Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 7. November 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die aktuellen Proteste der Generation Z zeigen, dass sich junge Menschen mit ihrer Zukunft auseinandersetzen und ihre Interessen öffentlich vertreten wollen. Das ist gut und wichtig. Eine lebendige Demokratie lebt davon, dass Menschen ihre Meinung äußern, Fragen stellen, Kritik üben und sich aktiv in politische Prozesse einbringen. Gerade die junge Generation muss gehört werden, denn es geht um ihre Zukunft.

Dabei gibt es allerdings eine klare Grenze: Gewalt ist kein Mittel der politischen Auseinandersetzung. Wer andere bedroht, angreift oder Sachbeschädigungen begeht, schadet nicht nur seinem Anliegen, sondern auch dem demokratischen Miteinander. Protest darf laut und unbequem sein, muss aber friedlich bleiben.

Die Herausforderungen unserer Zeit betreffen alle Generationen. Viele Menschen blicken mit Sorge auf die wirtschaftliche Entwicklung, gesellschaftliche Veränderungen und die Zukunft unseres Landes. Gerade deshalb müssen wir offen und ehrlich miteinander sprechen, unterschiedliche Standpunkte aushalten und gemeinsam nach Lösungen suchen.

Das gelingt nicht immer, ohne eigene Interessen zurückzustellen. Doch eine Gesellschaft kann nur dann dauerhaft erfolgreich sein, wenn nicht jeder ausschließlich auf seinen persönlichen Vorteil schaut, sondern das Allgemeinwohl im Blick behält.

Mein Wunsch ist deshalb, dass wir den Dialog zwischen den Generationen stärken. Nicht gegeneinander, sondern miteinander können wir die besten Antworten auf die Fragen unserer Zeit finden.

Herzliche Grüße
Ihr Friedrich Dehmer

Weihnachten unter Freundinnen

Theatergruppe Dellerlecker bringen eine Weihnachtsrunde auf die Bühne

Niederscheld (red) – Weihnachten unter Freundinnen: Das klingt nach einem gemütlichen Abend, vertrauten Geschichten und einem friedlichen Miteinander. Doch bei Amalia, Augusta und Angiolina liegen zwischen guten Absichten und spitzen Bemerkungen oft nur wenige Sekunden. Mit der italienischen Komödie „Das Leben ist kein Film mit Doris Day“ bringt die Theatergruppe Dellerlecker e.V. im November eine Weihnachtsrunde auf die Bühne, die es in sich hat.

Seit zwölf Jahren treffen sich die drei Freundinnen zum Weihnachtsfest im Landhaus der ehemals erfolgreichen Schauspielerin Amalia. Der Glanz vergangener Tage ist dort inzwischen verblasst, doch die Tradition wird gepflegt. Auch diesmal soll es ein schöner gemeinsamer Abend werden. Wenn da nicht die unterschiedlichen Temperamente wären – und all das, was sich über die Jahre angestaut hat.

Während Amalia und Angiolina versuchen, die weihnachtliche Stimmung zu retten, hält Augusta mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg. Sie weiß, was sich gehört – und vor allem, was die anderen falsch machen. Aus kleinen Sticheleien entwickelt sich ein hitziger Schlagabtausch. Alte Rechnungen werden aufgemacht, verborgene Wahrheiten kommen ans Licht und so manches Geschenk sorgt für wenig weihnachtliche Gefühle.

Mino Belleis Komödie erzählt mit bissigem Humor von einer langjährigen Freundschaft, ihren liebgewonnenen Gewohnheiten und ihren empfindlichen Stellen. Denn wer sich so lange kennt, weiß genau, wie man einander tröstet – und wie man einander auf die Palme bringt. Ob dieser Weihnachtsabend noch zu retten ist, zeigt sich erst nach einigen überraschenden Wendungen.



An vier Tagen wird die Aufführung der Theatergruppe Dellerlecker im November zu sehen sein. Karten sind im Vorverkauf erhältlich. Fotos: Theatergruppe Dellerlecker

Italienische Kleinigkeiten für die Theaterpause

Auch kulinarisch greift die Theatergruppe das italienische Stück auf: Zum Cateringangebot gehört „Amalias Genussbox“. Die für die Pause zusammengestellte Box vereint herzhafte und süße Kleinigkeiten, darunter Knusperstange mit Schinken, italienischen Käse, einen Tomate-Mozzarella-Spieß, ein frisch

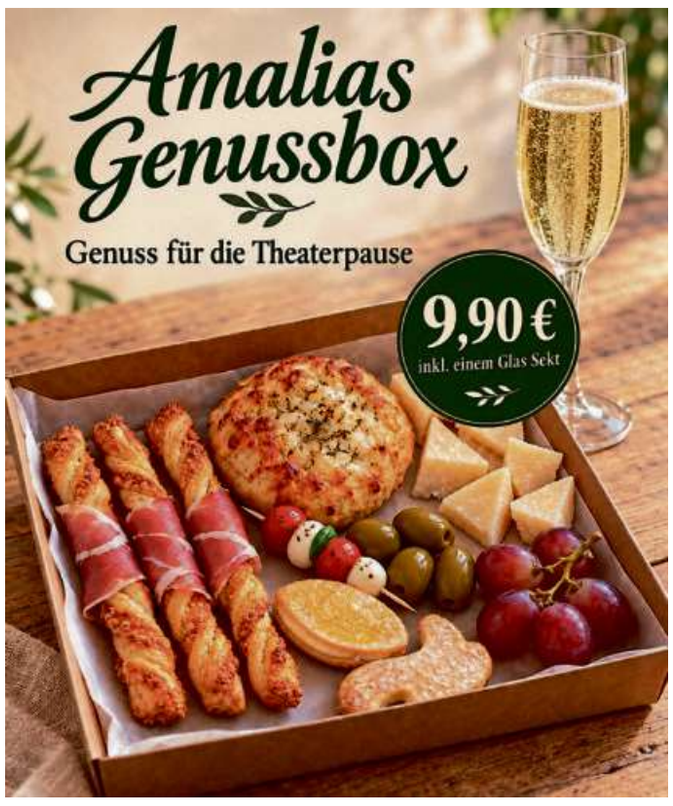
Trauben und italienische Kekse (eine vegetarische Variante ist selbstverständlich auch möglich) Ein Glas Sekt ist im Preis von 9,90 Euro enthalten. So lässt sich in der Pause genüsslich darüber spekulieren, was die drei Freundinnen wohl noch füreinander bereithalten.

Termine und Vorverkauf:

Die Aufführungen finden am Freitag, 20. November, Samstag, 21. November sowie am Freitag, 27. und Samstag, 28. November, jeweils um 19 Uhr, in der Gemeinschaftshalle Niederscheld statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Eintrittskarten zum Preis von 14 Euro sind vorab in der Buchhandlung Rübezahl sowie an der Theaterkasse zu erwerben. Über den QR-Code auf den Werbematerialien können Eintrittskarten auch online gebucht werden.

Vorbestellungen für „Amalias Genussbox“, werden ebenfalls in der Buchhandlung Rübezahl oder an der Theaterkasse entgegengenommen.



Für die Pause wurde eine Box mit herzhaften und süßen Kleinigkeiten zusammengestellt. Foto: Dellerlecker Dillenburg

QR-Code für die Kartenbestellung.

Veranstaltungen zum Volkstrauertag

Zentralveranstaltung in Manderbach

DILLENBURG (red) – Eine Übersicht über die Veranstaltungen zum Volkstrauertag in Dillenburg und den Stadtteilen.

Zentralveranstaltung Manderbach
Datum: 15. November 2026
Ort: Am Mahnmal vor der Ev. Kirche
Uhrzeit: ca. 11:00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst

Dillenburg
Datum: 15. November 2026
Ort: Am Mahnmal im Hofgarten
Uhrzeit: 11:45 Uhr

Nanzenbach
Datum: 15. November 2026
Ort: Am Mahnmal an der Kirche
Uhrzeit: ca. 11:45 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst

Oberscheld
Datum: 15. November 2026
Ort: Am Mahnmal, Marburger Straße
Uhrzeit: 11:15 Uhr

Donsbach
Datum: 15. November 2026
Ort: In der Ev. Kirche während des Gottesdienstes
Uhrzeit: 10:30 Uhr

Eibach
Datum: 15. November 2026
Ort: Mahnmal an der Kirche
Uhrzeit: ca. 11:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst

Niederscheld
Datum: 15. November 2026
Ort: Am Mahnmal auf dem Friedhof Niederscheld
Uhrzeit: ca. 11:00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der ev. Kirche

Frohnhausen
Datum: 15. November 2026
Ort: Am Mahnmal vor der Kirche
Uhrzeit: ca. 11:15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst

ANZEIGEN

Wir empfehlen uns.

Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten

BENNER NATURSTEINE
Ihr Steinmetz im heimischen Raum

Gerne besuchen wir Sie auch zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch mit umfangreichen Beispielen und Steinmustern bei Ihnen zu Hause.

Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!

Auf den Höfen 2
35708 Haiger-Fellerdilln

☎ Telefon: 0 27 73 - 25 09
✉ info@benner-natursteine.de
www.benner-natursteine.de

Pflegedienst schwedes GmbH
Weidelbacher Straße 39 ▪ 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 ▪ info@pflegedienst-schwedes.de
www.pflegedienst-schwedes.de



MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02771 26489 - 0
DRK-SENIORENZENTRUM-DILLENBURG.DE

DRK Seniorenzentrum Dillenburg
Deutsches Rotes Kreuz DRK Pflege GmbH

Kleidertauschparty in Dillenburg

Am 14. November im Saal der katholischen Kirche am Wilhelmsplatz

DILLENBURG (red) – Kleidertausch frischt die Garderobe kostenlos auf, spart Geld und schont Ressourcen, da weniger neue Kleidung produziert und gut erhaltene Stücke weiterverwendet werden. Darum verwandelt sich der Saal der katholischen Kirche am Dillenburger Wilhelmsplatz am Samstag, 14. November, von 10 bis 13 Uhr wieder in eine Fundgrube von schönen Second-Hand-Teilen. Dann findet nämlich die nächste Kleidertauschparty statt. Getauscht wird gut erhaltene und saubere Herbst- und Winterkleidung für Erwachsene und Accessoires. Wir checken die Teile am Eingang und können pro Person maximal fünf Teile annehmen. Also: Einfach den Kleiderschrank ausmisten, davon fünf heile Teile waschen und einpacken, vorbeikommen und losstöbern! Auch wer mit leeren Händen kommt, darf sich zwei Teile aussuchen. Kinder können gebrauchtes Spielzeug tauschen.

Es gibt Kaffee, Tee und Kekse und eine Spielecke für Kinder. Die Kleidertauschparty wird veranstaltet von der Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill in Kooperation mit dem Caritasverband an der Lahn, dem KleiderTREFF und den gewerblichen Schulen Dillenburg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und der Eintritt ist frei. Wer die Durchführung der Veranstaltung unterstützen möchte, kann sich einfach im Pfarrbüro melden: Tel. 02771/263760.

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.11.2026, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Stadtverordnetensitzungssaal, Rathausstraße 7, 35683 Dillenburg

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3 Bericht des Diakonischen Werks über die Flüchtlingsberatungen im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Oranienstadt Dillenburg
4 Bericht der Jugendpflege der Oranienstadt Dillenburg
5 Finanzierung KleiderTreff für 2027 und 2028
6 Lebendige Zentren – Innenstadtmaßnahmen Sachstand und Vorstellung Fachplanungen Marktstraße
7 Anpassung der Gebühren- und Benutzungsordnung für die Sportanlage „In den Wappern“ der Oranienstadt Dillenburg
8 Aktualisierung der Richtlinie der Oranienstadt Dillenburg zur Verleihung von Auszeichnungen für besondere Leistungen und Verdienste
9 Veranstaltungsangebot 2027
10 Erhöhung der Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung ab 01.01.2027
11 Mitteilungen
11.1 Sachstandsmitteilung zu verkehrlichen Projekten im Bereich Straßenverkehr
12 Sonstiges

35683 Dillenburg

gez. Angelika Mohr
Vorsitz



Bücher- und Spieleschrank in Eibach

EIBACH (red) – Neben der Bushaltestelle im Eibacher Ortskern an der Ecke Schulstraße gibt es jetzt einen öffentlichen Bücher- und Spieleschrank. Dieser bietet Jung und Alt eine unkomplizierte Möglichkeit Lesestoff und Spiele zu entdecken und mit anderen zu teilen. Das Prinzip ist ganz einfach: Jeder kann Bücher und Spiele in den Schrank einstellen und jederzeit entnehmen. Ob spannende Krimis, unterhaltsame Romane, interessante Sachbücher, Kinderbücher oder Spiele, für Groß und Klein ist etwas dabei.
Wie auch der Schrank, der ein ehemaliger Tiefkühlschrank war, hier ein zweites Leben bekommen hat, so können auch Bücher und Spiele, die sonst zu Hause im Regal verstauben hier ein neues Zuhause finden und so einen Beitrag zur gelebten Nachhaltigkeit leisten.
Der Bücher- und Spieleschrank lebt vom Mitmachen. Vorbeischauen, stöbern, mitnehmen oder Eigenes einstellen, eben ein Erlebnis für alle. Für Wünsche oder Verbesserungsvorschläge ist der Heimatverein Eibach unter der Website www.heimatverein-eibach.de und info@heimatverein-eibach.de zu erreichen. Betreut wird er von Julia Heilmann und Jutta Bernhardt-Schäfer.

Foto: Heimatverein Eibach

Ambulanter Hospizdienst Lahn-Dill

Ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen, Trauerbegleitung und Palliativberatung

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH
Rolfesstraße 40, 35683 Dillenburg

Ansprechpartner:
Roland Penktner, Tel: 02771 8981-65; Mobil: 0160 8162 671
Fax: 02771 8981 - 29; E-Mail: r.penktner@haus-elisabeth.org
Internet: https://haus-elisabeth.org/hospizarbeit.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)
Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771/ 874 220
E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de
Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich)
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch
Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhausen und Donsbach.
Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.
Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Amtliche Bekanntmachung

Amt für Bodenmanagement Marburg
- Flurbereinigungsbehörde -

Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg
Tel.-Nr.: 0611 / 535-3100, Fax-Nr.: 0611 / 605 700
E-Mail: info.afb-marburg@hvbg.hessen.de

Gz.: 0621-2-05-21-46-01-00003#2026-00003

Flurbereinigungsverfahren Mittenaar-Bicken
Verfahrens-Nr.: VF 2146

Öffentliche Bekanntmachung 3. Änderungsbeschluss

1. Anordnung der Änderung
Gemäß § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit geltenden Fassung wird der vom Amt für Bodenmanagement Marburg erlassene Flurbereinigungsbeschluss vom 21. Oktober 2013 im Flurbereinigungsverfahren Mittanaar-Bicken wie folgt geändert:
Das Flurbereinigungsgebiet hat sich durch die Zuziehung und den Ausschluss von Grundstücken geändert.

2. Flurbereinigungsgebiet
Das Flurbereinigungsgebiet hat unter Berücksichtigung der unter Nummer 1 genannten Änderungen eine Gesamtfläche von rund 450,0 ha. Damit vergrößert sich das Flurbereinigungsgebiet um 46,6 ha.

Die mit diesem Änderungsbeschluss zum Flurbereinigungsgebiet zugezogenen Grundstücke sind:

Gemarkung Ballersbach
von der Flur 9, die Flurstücke 14/0, 15/0, 16/0, 29/0, 30/0, 31/0, 32/0, 33/0, 34/0, 35/0, 36/0, 37/0, 38/0, 39/0, 40/0, 41/0, 42/0, 133/1, 133/2, 133/3, 134/1, 135/0, 136/0, 137/1

Gemarkung Bicken
von der Flur 3, die Flurstücke 7/2, 9/2
von der Flur 4, das Flurstück 62/1
von der Flur 9, die Flurstücke 59/0, 60/0, 61/0, 65/0, 66/0, 67/0, 68/0, 69/0, 70/0, 71/0, 72/0, 73/0, 74/0, 131/3, 132/0, 133/0, 146/21, 147/0, 148/0
von der Flur 13, das Flurstück 81/0
von der Flur 17, die Flurstücke 1/1, 2/15, 151/10, 166/3
von der Flur 24, die Flurstücke 308/0, 309/0, 310/0, 318/3, 319/2, 354/0, 355/4, 351/2, 353/2, 355/6
von der Flur 30, das Flurstück 110/0
von der Flur 31, die Flurstücke 95/0, 96/0, 97/0, 98/0, 99/0, 100/0, 140/0, 141/0, 142/0, 143/0, 219/2, 220/0, 227/4, 228/2, 233/2
von der Flur 32, die Flurstücke 177/0, 178/0, 179/0, 180/0, 181/0, 186/0, 187/0, 188/0, 189/0, 389/4, 390/4, 581/2, 581/5

Gemarkung Offenbach
von der Flur 1, die Flurstücke 2/4, 4/1

Die mit diesem Änderungsbeschluss vom Flurbereinigungsgebiet ausgeschlossenen Grundstücke sind:

Gemarkung Bicken
von der Flur 16, die Flurstücke 26/0, 27/0, 28/0, 30/0, 31/0, 32/0, 33/0, 34/0, 35/0, 144/0
von der Flur 24, die Flurstücke 267/0, 268/0, 269/0, 270/0, 271/0, 272/0, 273/0, 274/0, 275/0, 276/0, 277/0, 278/0, 279/0, 280/0, 281/0, 282/0, 283/0, 284/0 285/0, 286/0, 287/0, 288/0, 289/0, 290/0, 291/0, 292/0, 293/0, 294/0, 295/0, 296/0, 297/0, 299/0, 300/0, 319/0, 350/0, 351/0, 352/0, 353/0

Die betroffenen Flurstücke sind in der Gebietsübersichtskarte zum Änderungsbeschluss (Anlage 1) und in den Gebietskarten (Anlage 2 – Anlage 9) kenntlich gemacht. Die Karten sind keine Bestandteile dieses Änderungsbeschlusses.

3. Teilnehmergemeinschaft
Durch diesen Änderungsbeschluss tritt keine Änderung in der Bezeichnung der Teilnehmergemeinschaft ein.

4. Beteiligte
Am Flurbereinigungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte nach § 10 FlurbG):

1. Als **Teilnehmerinnen und Teilnehmer** die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie die den Eigentümerinnen und Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke.

2. Als **Nebenbeteiligte**
a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden,

b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),

c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,

d) Inhaberinnen und Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,

e) Empfängerinnen und Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG) und

f) Eigentümerinnen und Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungskosten oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an den Grenzen des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

Der Träger der Maßnahme ist Nebenbeteiligter gem. § 86 Abs. 2 Nr. 3 FlurbG.

5. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums
Nach §§ 34 bzw. 85 Nr. 5 FlurbG gelten von der Bekanntgabe dieses Änderungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes, im Falle der Nr. 4 bis zur Ausführungsanordnung, folgende Einschränkungen:

1. An der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Rebstöcken und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

4. Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde. Die Zustimmung darf nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden.

Sind entgegen den Vorschriften der Nummern 1 und 2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.
Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift der Nr. 3 vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
Sind Holzeinschläge entgegen der Vorschrift der Nr. 4 vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass die Person, die das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.
Entstehende Kosten bei Verstößen gegen die o. g. Einschränkungen werden der verursachenden Person zur Last gelegt.
Die Genehmigungspflicht für die o. g. Maßnahmen aufgrund sonstiger Rechtsvorschriften bleibt unberührt.

6. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte
Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses bei der Flurbereinigungsbehörde anzumelden. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.
Die Inhaberin oder der Inhaber eines o. a. Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie die beteiligte Person, der gegenüber die Frist durch die Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

7. Betretungsrecht
Die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde sind nach § 35 FlurbG berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

8. Bekanntmachung
Dieser Änderungsbeschluss wird in der Flurbereinigungsgemeinde Gemeinde Mittenaar und in den angrenzenden Kommunen Stadt Herborn, Stadt Dillenburg, Gemeinde Siegbach, Gemeinde Bischoffen, Gemeinde Hohenahr, Stadt Aßlar, Gemeinde Ehringshausen und Gemeinde Sinn öffentlich bekannt gemacht.
Gleichzeitig wird der Änderungsbeschluss mit Begründung, die Gebietsübersichtskarte zum Änderungsbeschluss (Anlage 1) und die Gebietskarten (Anlage 2 – Anlage 9) gem. § 6 Abs. 3 FlurbG für die Dauer von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt. Die Auslegung erfolgt bei der Gemeinde Mittenaar (Bauamt, Aarstraße 5a, 35756 Mittenaar) während der Dienstzeiten.
Darüber hinaus sind die zur Einsichtnahme ausgelegten Unterlagen über die Internetadresse https://hvbg.hessen.de/bodenmanagement/flurbereinigungsverfahren/mittenaar-bicken abrufbar.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden beim

Amt für Bodenmanagement Marburg
- Flurbereinigungsbehörde -
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg

oder beim

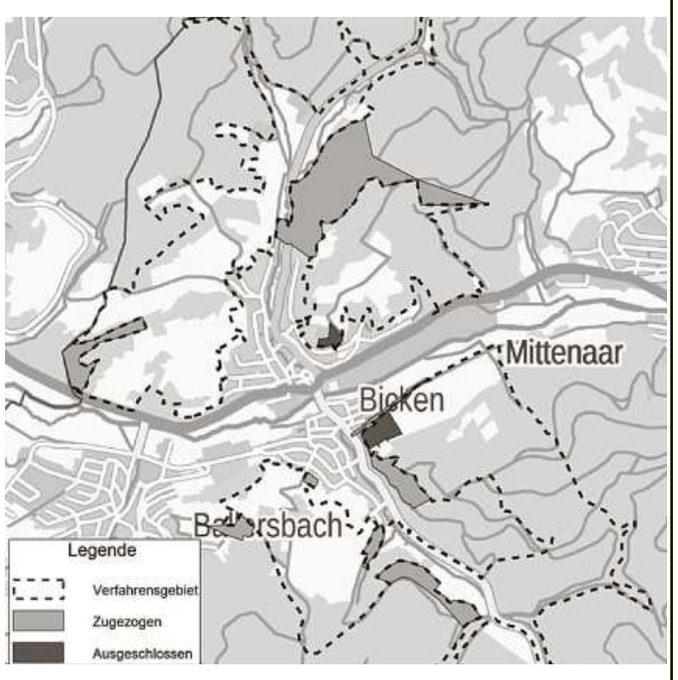
Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
- Obere Flurbereinigungsbehörde -
Schaperstraße 16, 65195 Wiesbaden.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Datenschutz
Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse https://hvbg.hessen.de/datenschutz eingesehen werden.

Marburg, den 28. Oktober 2026

Amt für Bodenmanagement Marburg
- Flurbereinigungsbehörde –
Im Auftrag
(LS)
Ufer, Abteilungsleitung



Die Übersichtskarte. Foto: Amt für Bodenmanagement Marburg

Vortrag von Philip Schlaffer

DILLENBURG (red) – Zu einem biographischen Vortrag von Philip Schlaffer mit dem Titel „Vom normalen Jungen zum Neo-Nazi und zurück“ lädt die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dillenburg am Dienstag, 10. November 2026, um 19 Uhr in die Glashalle der Johann-von-Nassau-Schule in Dillenburg ein.

Ausländerhass, Nationalismus und blinde Verehrung des „Dritten Reichs“ - ein Neonazi mit krimineller Karriere: das war Philip Schlaffer, Jhg. 1978, Anfang der neunziger Jahre. Im Gefängnis schafft er den Ausstieg aus Kriminalität und Extremismus. Fortan beschließt er, sein altes Leben hinter sich zu lassen und sich aktiv gegen Hass, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit einzusetzen.

Nachdem er bereits am Vormittag mit Schülerinnen und Schülern der Johann-von-Nassau Schule direkt und persönlich gearbeitet hat, wird er am Abend in einem öffentlichen Vortrag von seinem Lebensweg, seinen Erfahrungen und Einsichten berichten.

Der Zugang zur Glashalle der Johann-von-Nassau-Schule ist über den Schulhof erreichbar. Der Eintritt ist frei.



Philip Schlaffer berichtet in seinem Vortrag von seinem Lebensweg, seinen Erfahrungen und Einsichten.

Foto: privat

Mit Blaulicht in die Zukunt

WETZLAR (red) – Über den Polizeiberuf berichtet eine Einstellungsberaterin der Landespolizei Hessen am Donnerstag, 12. November, 15 Uhr, im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur in Wetzlar, Sophienstraße 19.

Polizistin beantwortet Fragen

Die Polizistin erläutert die Einstellungsvoraussetzungen und beantwortet auch die Fragen, unter welchen Voraussetzungen man mit einem Realschulabschluss zum Studium zugelassen werden kann, ob es Praktikaplätze gibt und wie man sich auf den Einstellungstest vorbereitet. Die Veranstaltung richtet sich an Schüler sowie an Personen, die ihren Beruf wechseln möchten.



Alles über den Polizeiberuf erfahren Interessierte am 12. November im Berufsbildungsinformationszentrum in Wetzlar.

Foto: Polizei Hessen

Amtliche Bekanntmachung

Gemäß § 5 und 93 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93) und §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) i.d.F. vom 24.03.2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Oranienstadt Dillenburg am 29.10.2026 folgende Gebührenordnung beschlossen:

Gebührenordnung für das Stadtarchiv Dillenburg

§ 1 Gebührenbefreiung

Die Nutzung von Sammlungen und Archivalien des Stadtarchivs Dillenburg zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung, des heimatkundlichen und ortgeschichtlichen Arbeitens, der historischen Bildung, für die Presse und im Zuge der Amtshilfe ist grundsätzlich frei. Bei aufwändigeren Reproduktionsaufträgen behält sich das Stadtarchiv vor, Gebühren zu erheben.

§ 2 Gebührentatbestände

(1) Für die Bereitstellung und Nutzung von Sammlungen und Archivalien des Stadtarchivs Dillenburg zu geschäftlichen, gewerblichen und privaten Zwecken (z. B. der Familienforschung) sowie für die Anfertigung von Reproduktionen fallen Gebühren an.
(2) Unbeschadet der zu entrichtenden Gebühren nach dieser Gebührenordnung hat der Nutzer dem Stadtarchiv die entstehenden Auslagen zu ersetzen.
(3 Die aufgeführten Gebühren unterliegen gemäß § 2b Abs. 2 UStG nicht der Umsatzbesteuerung

1. Allgemeine Gebühren

1.1. Schriftliche oder mündliche Beratung und Auskunftserteilung ohne Inanspruchnahme von Archivalien	kostenfrei
1.2. Schriftliche oder mündliche Beratung und Auskunftserteilung unter Inanspruchnahme von Archivalien nach Zeitaufwand, je angefangene ½ Stunde	30,00 Euro
1.3. Anfertigung von Abschriften aus Archivgut (Transkriptionen) nach Zeitaufwand, je angefangene ½ Stunde	50,00 Euro
Auf die Erbringung von Transkriptionsleistungen besteht kein Anspruch.	
1.4. Nutzung von Archivalien im Nutzungsraum	
- je angefangene Stunde	20,00 Euro
- pro Tag	50,00 Euro
1.5. Beglaubigungen	
- Je Urkunde (eine Seite)	12,00 Euro
- Bei Urkunden, die aus mehr als zwei Seiten bestehen, zusätzlich je weitere Seite	5,00 Euro
Die Beglaubigung von Personenstandsurkunden zu Rentenzwecken ist gebührenfrei.	

2. Gebühren für die Anfertigung von Reproduktionen

2.1. Grundgebühr je Auftrag	7,50 Euro
2.2. Analoge Fotokopien	
- DIN A 4	1,00 Euro
- DIN A 3	1,50 Euro
- Pauschale „Geburtstagszeitung“: Kopie, Ausdruck in DIN A 3 und Heftung einer historischen Tageszeitungsausgabe vor 2005	30,00 Euro
- Versand (Porto)	2,75 Euro
2.3. Digitale Reproduktionen	
- mit eigener Technik	kostenfrei
- Scan pro Seite	1,00 Euro
- Ausdruck von digitalen Reproduktionen, je Blatt	1,00 Euro
- Versand per Mail oder Upload in eine Cloud	2,50 Euro
Nutzungs- und Verwertungsrechte an Archivalien, die noch urheberrechtlichem Schutz unterliegen, sind von den Nutzenden selbst einzuholen.	

§ 3 Sonstige Auslagen

Die Ausleihe von Archivgut zu Ausstellungszwecken und die damit verbundenen Transportkosten sowie die zu erbringenden Versicherungsnachweise werden im Einzelfall durch Abschluss eines Leihvertrages geregelt.

§ 4 Gebührenpflichtige

Gebührenpflichtig sind Nutzende, die gemäß § 6 der Archivsatzung der Oranienstadt Dillenburg einen Nutzerantrag stellen oder eine Anfrage an das Stadtarchiv Dillenburg richten.

§ 5 Entstehen und Fälligkeit der Gebührenschuld

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit dem Beginn der Nutzung. Die Gebühren gemäß dieser Gebührenordnung werden 14 Tage nach Anforderung fällig.
(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 6 Inkrafttreten

Die Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig verliert die Gebührenordnung vom 14.05.2023 ihre Gültigkeit.

Dillenburg, 30. Oktober 2026

Der Magistrat der Oranienstadt Dillenburg

Friedrich Dehmer
Bürgermeister

Erhalt digitaler Daten sichergestellt

Stadtarchiv Dillenburg freut sich über Landeszuwendung zur Digitalisierung

SMARTE REGION | HESSEN Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation

DILLENBURG (red) – Das Hessische Ministerium für Digitales und Innovation unterstützt jetzt die Einführung eines digitalen Langzeitarchivs beim Stadtarchiv Dillenburg mit einer großzügigen Zuwendung in Höhe 11.441 Euro. Der Betrag fließt aus dem Fördertopf „Förderung von Basistechnologien zur Verwaltungsdigitalisierung im Programm Starke Heimat Hessen (kommunal.digital.hessen)“, das insbesondere finanzschwächere Kommunen zukunftsfähiger machen soll. Mit dem Langzeitarchiv ist künftig sichergestellt, dass digitale Daten unabhängig von ihrem Dateiformat ohne Datenverlust erhalten und auch in Zukunft gelesen werden können.

Nachdem das Stadtarchiv noch überwiegend schriftliche Unterlagen aus der Stadtverwaltung, aber auch aus nichtamtlichen Quellen verwahrt, erhöht sich der Zugang inzwischen digitaler Daten stetig. So wird beispielsweise aktuell ein Dokumentenmanagementsystem bei der Stadtverwaltung umgesetzt. Damit wandelt sich die traditionelle Papier-Akte in eine elektronische Akte, die nach den rechtlichen Vorgaben unter bestimmten Voraussetzungen später im Archiv verwahrt und nach Ablauf der Schutzfristen der Öffentlichkeit gemacht werden soll. Auch das bereits jetzt schon große Fotoarchiv aus digitalen Daten, das im Archivinformationssystem Arcinsys zur öffentlichen Nutzung bereitsteht, vergrößert sich stetig.

Der langfristige Erhalt digitaler Objekte im Vergleich zur Archivierung von Papierunterlagen ist deutlich komplexer und betreuungsintensiver. Dabei hilft das Archivierungssystem DIMAG, mit dem eine Lesbarkeit und Erhaltung der Daten ohne Verlust ihrer Eigenschaften über mehrere Jahrhunderte angestrebt wird. Bei digitalen Daten kann schon der Ausfall eines Bytes zu einem irreversiblen Verlust von Informationen führen. Deswegen hängt der Erfolg der Archivierung davon ab, dass die Daten vollständig und unverändert erhalten bleiben – und zwar unabhängig von ihrem Dateiformat. Es ist nicht absehbar, ob die heute gängigen Dateiformate wie beispielsweise JPG oder PDF auch in 50 Jahren oder 200 Jahren noch aktuell sein werden. Diese technischen und materiellen Voraussetzungen für eine Übernahme, Langzeitspeicherung und Nutzbarmachung von elektronischen Unterlagen waren beim Stadtarchiv Dillenburg noch nicht vorhanden und können nun mit Hilfe der Landeszuwendung geschaffen werden.

Für die Einführung dieses Systems wird eine Kooperationsvereinbarung mit dem Hessischen Landesarchiv abgeschlossen, das die kommunalen Archive fachlich betreut. Außerdem wird ein externer Dienstleister für die technische Unterstützung beauftragt. Die Gesamtkosten für das Einführungsjahr belaufen sich auf über 14.000 Euro.

Bürgermeister Friedrich Dehmer freut sich über die Unterstützung aus Wiesbaden: „Durch die Unterstützung des Landes zur Beschaffung von DIMAG kann sichergestellt werden, dass auch die Zeugnisse unserer Zeit, in der Vieles nur noch digital verfügbar ist, auch zukünftigen Generationen für geschichtliche Auswertungen zur Verfügung stehen. Vielen Dank dafür!“

Insgesamt erhalten mehr als 300 Kommunen eine Förderung aus dem Programm „kommunal.digital.hessen“ des Hessischen Digitalministeriums. Gefördert werden Basistechnologien wie beispielsweise eAkten, e-Payment-Systeme oder Ausweisterminals. Das Ministerium zieht in einer Pressemitteilung Bilanz: Die Vielfalt der Vorhaben, für die Fördermittel beantragt wurden, ist groß und zeigt die unterschiedlichen Ausgangslagen und Bedarfe in den Kommunen.

„Digitale Technologien helfen der Verwaltung bürgerfreundlicher, effizienter und ressourcenschonender zu arbeiten. Mit unserem Förderprogramm ‚kommunal.digital.hessen‘ unterstützen wir die Kommunen bedarfsorientiert und unbürokratisch bei der digitalen Transformation“, sagte Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus. „Das Programm erreicht eine echte Flächenwirkung, da in diesem Jahr viele Kommunen eine Förderung erhalten. Es freut mich besonders, dass gerade die finanzschwachen Kommunen das Förderprogramm genutzt haben: 89 % der finanzschwächsten Kommunen haben einen Antrag gestellt.“

Für Dillenburg als finanzschwache Kommune beträgt die Förderquote 80 %. Das neue Förderprogramm soll für zunächst zwei Jahre aufgelegt werden.

Marianne Thielmann seit 50 Jahren Mitglied

VdK-Ortsverband Manderbach führt Mitgliederversammlung 2026 durch

MANDERBACH (red) – Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbandes Manderbach wurde Marianne Thielmann für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrte. Diese außergewöhnliche Tatsache und lange treue zum VdK nahm der Kreisverband aus Dillenburg zum Anlass, die Ehrung persönlich durchzuführen.

Ferner wurden Rolf Lückhof und Fred Hofmann für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Beide konnten ihre Urkunden leider nicht persönlich entgegennehmen, sodass ihnen diese nachgereicht wurden.

Vor den 30 Anwesenden berichtete der Vorsitzende Carsten Henn über die Arbeit des Vorstandes im vergangenen Jahr, wo u.a. einige Seminare besucht und fünf Vorstandssitzungen abgehalten worden sind.



(Hinten v. l.) Regina Stolze (Vorstandssprecherin Kreisverband Dillkreis), Esther Henn und Carsten Henn (beide Ortsverband Manderbach) und die Jubilarin Marianne Thielmann (vorne). Foto: VdK Manderbach

Für den 12. Dezember wird wieder ein Adventskaffee angeboten.

Der Kreisverband Dillkreis erzählte über Neuerung des VdK Hessen-Thüringen im allgemeinen.

Für das Jahr 2027 will der Ortsverband seinen über 200 Mitglieder Infoveranstaltungen anbieten, damit diese auch in Zukunft bestens informiert sind.

Nach der Veranstaltung gab es noch einen Imbiss und es wurde sich rege unterhalten.

Wer Interesse am VdK-Ortsverband Manderbach hat, kann uns gerne auf unserer Webseite https://hessen-thueringen.vdk.de/vor-ort/ov-manderbach/ besuchen und besser noch, tritt ein … denn gemeinsam sind wir stark!

Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister

Am 10. November im Dorfgemeinschaftshaus Oberscheld

OBERSCHELD (red) – Bürgermeister Friedrich Dehmer lädt alle Bürgerinnen und Bürger von Oberscheld herzlich zur Bürgersprechstunde ein. Diese bietet die Gelegenheit, persönliche Anliegen, Fragen und Anregungen direkt im Gespräch zu besprechen.

Die Bürgersprechstunde findet am Dienstag, 10. November ab 17 Uhr im DGH Oberscheld statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Der direkte Dialog mit den Menschen unserer Stadt ist mir besonders wichtig. Die Sprechstunde ermöglicht es, Anliegen unkompliziert und persönlich zu klären“, betont der Bürgermeister.

Alle Interessierten sind eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens mitzuwirken.

Kontakt für Rückfragen:
Karen Hafer, Tel. 02771 896-131 oder
E-Mail: k.hafer@dillenburg.de.

Tag der Abfallvermeidung im Repair-Café

Ehrenamtliche Tüftler stellen im Mehrgenerationenhaus der AWO ihre Arbeit vor



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Herborner Repair-Cafés freuen sich auf ihre Gäste am 24. November anlässlich der Woche der Abfallvermeidung.App. Foto: AWLD

HERBORN (red) – Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD) und das Repair-Café des BUND in Herborn wollen Lust aufs Reparieren machen. Anlässlich der Europäischen Woche der Abfallvermeidung laden die Organisationen gemeinsam in das Mehrgenerationenhaus der AWO Lahn-Dill in Herborn (Walkmühlenweg 5a) ein. Dort hat das Repair-Café seit nunmehr einem Jahr seinen Stützpunkt.

Die ehrenamtlichen Tüftler stellen am Dienstag, 24. November, zwischen 14 und 16 Uhr ihre Arbeit vor und stehen in dieser Zeit selbstverständlich auch für Reparaturen zur Verfügung.

Repariert werden zum Beispiel Staubsauger, Toaster, Kleinmöbel oder andere Gegenstände des täglichen Gebrauchs. Zum Auftakt der Veranstaltung informiert die AWLD über die Abfallwirtschaft im Lahn-Dill-Kreis und das neue Recht auf Reparatur, das seit diesem Sommer gilt.

Mehr Infos zur Abfallentsorgung gibt es auf www.awld.de und in der AWLD-App.

ANZEIGE

FLICK-GRABMALE
Natursteinwerk
Schneiderstriesch 22 • 35759 Driedorf | Tel. (02775) 7518 • Fax (02775) 1216
E-mail: flick-grabmale@t-online.de Fotos unter: www.flick-grabmale.de
Aktuelle HERBST-AKTION
auf Lagermaterial für Urnen und Wiesengräber

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion
wochenblatt.dill@vrm.de

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg

Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 07.11.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfr. Stefan Föste.
Sonntag, 8.11.: 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Dr. Jörg Ettemeyer, Stadtkirche.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/ 23753;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr.
E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 7.11.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 8.11.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von den Kirchenchören Dillenburg, Herborn u. Sinn/Bicken: 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. Haiger: 16.30 Uhr Andacht zu St. Martin, anschließend Laternenumzug durch die Stadt zur Stadtkirche, Abschluss am Feuer.
Dienstag, 10.11.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Mittwoch, 11.11.: Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe e n t f ä l l t !
Donnerstag, 12.11.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.
Samstag, 14.11.: Dillenburg: 15 Uhr Ökum. Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Haiger: 18 Uhr Hl. Messe.
Sonntag, 15.11.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth.
Alle Termine und Hinweise auf Veranstaltungen finden Sie im GeMEINdeBRIEF, der in den Kirchen ausliegt und auf der Homepage.
Kontakt: Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/263760; Email: info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de. In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter Tel.: 02771/2637637.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst.
Aktuelle Infos zu weiteren Veranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/80 1446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis
(Schelderau 1, Gewerbepark Adolfshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 8.11.: 9 Uhr Gottesdienst mit Präd. Bettina Villmow
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 8.11.: 10.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Ev. Kirche Eibach mit Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice.
Aktuelle Infos: https:// www.umden-wilhelmsturm.de/ orte/eibach und https:// www.facebook.com/Ev.Kirche. Eibach.
Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.

Frohnhausen

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 8.11.: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche.
Thomas Kretz predigt, Musik und Gesang gestaltet Claudia Hardt.
Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.
Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/ Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar. **Mittwochs:** 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.

Manderbach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.
Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr Bibelstunde.



Die evangelische Kirche in Manderbach. Foto: Ev. Kirchengemeinde

Mo-Sa.: 19 Uhr Gebetskreis.
Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal.
Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 8.11.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Prädikantin Claudia Hermanni). Im Anschluss Kirchenkaffee.
Dienstag, 10.11.: 9.30 Uhr, Zwergentreff im CVJM-Heim; 19.30 Uhr, gemischter Chor, Ev. Gemeindehaus.
Mittwoch, 11.11.: 16 Uhr, FrauentreffenSich (FtS), Ev. Gemeindehaus.
Donnerstag, 12.11.: 16 Uhr Frauenkreis, Ev. Gemeindehaus.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 8.11.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Prädikantin Claudia Hermanni).
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Oberscheld

Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 8.11.: 9.30 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Oberscheld mit Pfarrerin Birgit Knöbel-de Felice.
Kindergottesdienst um 10 Uhr im Ev. Gemeindehaus.
Gemeindebüro: Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306.
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.; E-Mail: kirchengemeinde. oberscheld@ekhn.de.

Pfr. Schmidt in dringenden Fällen unter Tel. 02771/5448 oder 0171/4022705.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. u. 5. So. jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. u. 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).

Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598;
E-Mail: stefan.bieber@feg.de.
Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des
„Dillenburger Wochenblattes“
ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 14. November

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396–0.

SPERR-NOTRUF:
Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111(kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Letzter Öffnungstag 2026 ist der 19.12.. Erster Öffnungstag 2027 ist Samstag, der 16.01.. Mittwochs ist der Wertstoffhof aktuell geschlossen und öffnet erst wieder ab dem 1. April 2027 von 17.30 bis 19 Uhr. Kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Ton ne) Druckerpatronen, CDs. Anlieferung nur im Pkw. Kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.
Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de.
- max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
- max. Menge pro Abfuhr 5 m³.
- keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.
Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an.
Schadstoffsammlung in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr.
Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.
Schadstoffmobil:
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 19. November
immer von 14 bis 18 Uhr.

ohne Gewähr

Müllabfuhrtermine vom 09.11. bis 14.11.2026	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	**Datum**	**Datum**	**Datum**	**Datum**
Dillenburg	12.11.			
Donsbach	12.11.			
Eibach				
Frohnhausen	12.11.			09.11.
Manderbach			09.11.	
Nanzenbach			09.11.	
Niederscheld	09.11.			
Oberscheld	10.11.		13.11.	

Vortrag zu Wilhelm von Oranien

DILLENBURG (xx) – Eine gemeinsame Veranstaltung von Geschichts- und Museumsverein findet am Donnerstag, 12. November um 19 Uhr statt. Beide Vereine laden zu einem Vortrag über das Leben Wilhelms von Oranien (1533 – 1584) in die Villa Grün am Schlossberg ein. Gehalten wird er von Reinhard van Vugt, der einigen sicher durch seine Niederländisch-Kurse an der VHS und durch zahlreiche Vorträge zur niederländischen Geschichte und Literatur bekannt ist. Sein Vortrag konzentriert sich auf die frühen Jahre Wilhelms von Oranien bis zur Abreise Philipp II nach Spanien in 1559. Aber auch spätere Episoden sollen nicht zu kurz kommen. Ebenso werden die Auswirkungen der niederländischen Revolte gegen den Absolutismus bis hin zur amerikanischen Unabhängigkeitserklärung thematisiert. Der Eintritt ist frei.

Wolfgang Häde spricht in Eibach

EIBACH (red) – Anlässlich des jährlichen Gedenktages für verfolgte Christen wird Wolfgang Häde von der Hilfsaktion Märtyrerkirche über die aktuelle Situation der weltweit verfolgten Christen am Sonntag, 8. November, um 19.30 Uhr im CVJM-Heim in Eibach (Weihergarten 17) berichten. In diesem Jahr richtet sich der Blick besonders auf Syrien, Nigeria und Zentralasien. Wie schon die ersten Christen in ihrer Bedrängnis dürfen auch wir um ein Ende von Gewalt, Verfolgung und Unterdrückung bitten. Zu diesem besonderen Themenabend lädt die Evangelische Gemeinschaft Eibach ein. Die Kollekte des Abends ist für die Arbeit der Märtyrerkirche bestimmt.

Schnitzelessen im Sportheim

DONSBACH (red) – Das jährliche Schnitzelessen des SSV Donsbach findet am Samstag, den 21. November ab 12 Uhr im Sportheim des SSV Donsbach statt. Der Verein bietet folgende Schnitzelvariationen zum Verzehr an: Schnitzel pur, Schnitzel mit Jägersoße, Schnitzel mit Rahmsoße und Schnitzel mit Zigeunersoße, mit Brot zum Preis von 9 Euro, mit Pommes oder Kartoffelgratin zum Preis von 11 Euro. Die Schnitzel werden geliefert vom Restaurant Tiergarten in Donsbach! Vorbestellungen sind dringend erforderlich bis zum 16. November bei: Heiko Herr (Tel. 01751239795), Heiko Plank (Tel. 015174266256) oder Jean Marie Blokscha (Tel. 0160 95645767).

STADTARCHIV INFORMIERT ÜBER INSTAGRAM

Stadtarchiv und Stadthistoriker der Oranienstadt Dillenburg sind auch auf Instagram präsent.
Der Account @stadtarchiv_dillenburg soll Lust machen, sich mit der Geschichte Dillenburgs und seiner Stadtteile zu beschäftigen, sowie Einblicke in die Arbeit des Stadtarchivs bieten. Dort ist künftig allerlei Historisches, insbesondere historische Fotografien und Ansichten, zu finden. Regelmäßig wird sich das Archiv zudem bestimmten Schwerpunktthemen widmen. Das Team vom Stadtarchiv freut sich jederzeit über Wünsche, Anregungen, Hinweise und Kommentare.

KSDill zum 3. Mal als „Digitale Schule“ ausgezeichnet

Signet „Digitale Schule“ in Bensheim verliehen

DILLENBURG (red) – Nach 2020 und 2023 wurden die Kaufmännischen Schulen des Lahn-Dill-Kreises (KSDill) von Kultusminister Armin Schwarz an der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim erneut als „Digitale Schule“ ausgezeichnet.



Die stellvertretende Schulleiterin Marion Heide-Hees nimmt die Auszeichnung „Digitale Schule“ in Bensheim entgegen. Foto: Janine Grisar/KSDill

„Allen heute ausgezeichneten Schulen gratuliere ich sehr herzlich. Sie machen MINT-Bildung und digitale Bildung in Hessen mit großem Engagement, viel Kreativität und klarer Zukunftsorientierung lebendig. Sie fördern Kompetenzen, die junge Menschen heute und morgen brauchen, und eröffnen ihnen vielfältige Chancen für ihren Bildungsweg, ihre Studienwahl und ihre berufliche Zukunft”, betonte Armin Schwarz in seinem Grußwort.

Um das Signet „Digitale Schule“ zu erhalten, mussten sich die Schulen zunächst dafür bewerben. Im Anschluss überprüfte eine Fachjury anhand eines Kriterienkatalogs, ob die einzelnen Kriterien für das Signet „Digitale Schule“ erfüllt sind. Der Kriterienkatalog umfasst fünf Module: Pädagogik und Lernkulturen, Qualifizierung der Lehrkräfte, regionale Vernetzung, Konzept und Verstetigung, sowie Technik und Ausstattung.

Die Schulleitung freut sich sehr über die wiederholte Auszeichnung. Die Kaufmännischen Schulen des Lahn-Dill-Kreises verfügen über eine sehr gute IT-Infrastruktur und setzen den Schwerpunkt auf digitale Unterrichtskonzepte.

Siegel ist drei Jahre gültig

Die bundesweite Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ zeichnet Schulen für ihre Qualität in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sowie in der digitalen Bildung aus. Die Siegel „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ sind drei Jahre gültig. Danach müssen sich die Schulen erneut um diese Signets bewerben.

Persönliche Bestleistungen beim Cup of Friendship

Trampolinturnerinnen des TV Dillenburg sammeln internationale Wettkampferfahrung

DILLENBURG (red) – Der traditionsreiche Wettkampf, Cup of Friendship, fand vom 8. bis 10. Oktober in Jablonec in Tschechien statt. Insgesamt gingen 250 Sportlerinnen und Sportler aus 15 Nationen an den Start. Neben den Einzelwettbewerben standen auch Synchronwettkämpfe auf dem Programm.

Gemeinsam mit einer Delegation des Hessischen Turnverbandes reisten die beiden Nachwuchsturnerinnen, Begüm Altun und Cami Otto, nach Jablonec nad Nisou, um sich mit internationaler Konkurrenz zu messen.

Begüm Altun startete in der Altersklasse der 11- und 12-jährigen Turnerinnen. Der Vorkampf verlief sehr gut. Sie brachte zwei zentrale Übungen mit guten Haltungsnoten auf das Tuch und erreichte insgesamt 84,78 Punkte. Am Ende bedeutete dies den 10. Platz. Mit 39,55 Punkten in der Kür und 45,23 Punkten in der Pflicht gelang ihr somit eine persönliche Bestleistung.

Auch Cami Otto stellte im Vorkampf, der Altersklasse weiblich 13/14, eine neue persönliche Bestleistung auf. Sie erturnte mit guten Haltungsnoten 41,16 Punkte in der Pflicht und starke 47,32 Punkte in der Kür. Mit 88,48 Punkten aus dem Vorkampf zog sie als 4. in das gut besetzte Finale ein. Im Finale am darauffolgenden Tag konnte sie ihre Übung le ider nicht perfekt auf dem Tuch zentrieren und landete mit trotzdem guten 46,84 Punkten auf dem 6. Platz.



Die beiden Nachwuchsturnerinnen des TV Dillenburg Begüm Altun (l.) und Cami Otto (r.) mit Christopher Schüpferling (Leistungszentrumstrainer). Foto: Sabine Kölzer

Der Cup of Friendship bot den Athletinnen die Gelegenheit, sich mit Turnerinnen aus zahlreichen Nationen zu messen und internationale Wettkampferfahrung zu sammeln. Das internationale Teilnehmerfeld stellte hohe Anforderungen an Konzentration, Körperspannung und Präzision.

Mit diesen Eindrücken und neuen Impulsen kehrten die Sportlerinnen motiviert ins heimische Training zurück.



Erfolgreicher Konzertabend mit UNISONO

DILLENBURG (red) – Zu einem besonderen Konzertabend hatte die Adventgemeinde Dillenburg am Samstag, dem 24. Oktober, eingeladen. Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Chor UNISONO begeisterte mit schwungvollen Gospels und besinnlichen Chorliedern, wie „Dort auf Golgatha stand einst ein alt‘ raues Kreuz“ und „O, welch ein herrlicher, herrlicher Tag“, a cappella bzw. begleitet am Flügel. Die Gute Botschaft von der Erlösung durch Jesus Christus und seiner baldigen Wiederkunft kam in den Liedtexten deutlich zum Ausdruck. Persönliche Glaubenserfahrungen der Sänger schufen eine gesegnete Atmosphäre und machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Lang anhaltender Applaus und Zugaberufe zeugten von der Begeisterung des Publikums.

Foto: Adventgemeinde Dillenburg

„Was lesen wir diesen Herbst“

Am 11. November in der WvO-Schule in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Wie jedes Jahr laden „Wilhelms Freunde“, der Förderverein der Wilhelm-von-Oranien-Schule Dillenburg, zur kurzweiligen und informativen Bücherschau „Was lesen wir in diesem Herbst?“ in Zusammenarbeit mit der Dillenburger Buchhandlung „Rübezahl“ ein. Die Veranstaltung findet diesmal am Mittwoch, dem 11. November um 19 Uhr statt.



Bei Getränken und Knabbereien werden literarische Kostproben aus Neuerscheinungen des Jahres geboten. Der Eintritt ist frei.

Wegen Sanierungsarbeiten findet die Veranstaltung nicht in der Bibliothek, sondern im Erdgeschoss des Verwaltungsbaus in Raum 1001/02 statt, zugänglich über den Haupteingang, den Verwaltungs- oder Schulhofeingang. Geparkt werden kann auf dem Lehrerparkplatz in der Hof-Feldbach-Straße oder auf dem Schotterplatz links der Verwaltung.

Erste Frauengesundheitswoche des Kreises

Vorträge und Aktionen zu medizinischen, psychischen und gesellschaftlichen Aspekten

WETZLAR (red) – Ob hormonelle Veränderungen, Brustgesundheit, chronische Schmerzen oder die vielen kleinen Aufgaben, die im Kopf ständig mitlaufen: Was Frauen im Alltag bewegt, beschäftigt und manchmal auch an ihre Grenzen bringt, bleibt oft unsichtbar. Frauengesundheit hat viele Facetten. Vom 16. bis 20. November 2026 rückt der Lahn-Dill-Kreis diese Themen mit seiner ersten Frauengesundheitswoche in den Mittelpunkt. Die Veranstaltungsreihe verbindet medizinisches Wissen mit gesellschaftlichen Perspektiven und alltagsnahen Impulsen. Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute aus dem Gesundheitswesen sind eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und neue Sichtweisen kennenzulernen.

Anlass ist das 40-jährige Jubiläum der Frauenkommission und des kommunalen Frauenbüros. Gemeinsam mit dem Kreis-Gesundheitsamt gestalten sie eine Woche, die verdeutlicht, warum Frauengesundheit besondere Aufmerksamkeit verdient und wie wichtig Wissen, Austausch und eine geschlechtersensible medizinische Versorgung sind.

Fünf Tage mit vielseitigen Perspektiven

Montag, 16. November: Frauengesundheit sichtbar machen / In Wetzlar

Den Auftakt bilden zwei Vorträge, die Frauengesundheit aus wissenschaftlicher und medizinischer Sicht beleuchten. Dr. Franziska Prütz vom Robert Koch-Institut stellt unter dem Titel „Wie geht es den Frauen in Deutschland? Zentrale Befunde des Frauengesundheitsberichts des Robert Koch-Instituts“ aktuelle Erkenntnisse zur Gesundheit von Frauen vor.

Anschließend widmet sich Günter Stephan, Facharzt für Allgemeinmedizin aus Friedberg, geschlechtsspezifischen Unterschieden in der Medizin. Anhand von Erkrankungen wie Migräne, Depressionen, chronischen Schmerzen, Osteoporose und Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie am Beispiel der Pharmakotherapie zeigt er, warum Geschlechterunterschiede in Diagnostik und Behandlung eine wichtige Rolle spielen.

Die Veranstaltung findet von 10 bis 13 Uhr im Kreistagssitzungssaal in Wetzlar statt. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich und online möglich unter: www.lahn-dill-kreis.de/frauengesundheit.

Dienstag, 17. November: Wenn der Kopf niemals Pause macht / Online

Wer denkt an den nächsten Arzttermin der Kinder, behält Geburtstage im Blick, plant Einkäufe und koordiniert nebenbei Beruf und Familie? Diese unsichtbare Denkarbeit wird als Mental Load bezeichnet. Sie kostet Zeit und Kraft, und wird häufig ganz selbstverständlich von Frauen übernommen.

Im Online-Vortrag „Der unsichtbare Rucksack – Mental Load als Gesundheitsrisiko“ beleuchtet Dr. med. Silke Rusch von 11 bis 12:30 Uhr, wie diese dauerhafte gedankliche Belastung entsteht und welche Auswirkungen sie auf das psychische Wohlbefinden haben kann. Dabei geht es auch um die Frage, warum gute Organisation allein nicht ausreicht, wenn Verantwortung ungleich verteilt ist. Die Teilnehmenden erhalten Impulse, um Belastungen bewusster wahrzunehmen und Möglichkeiten zur Entlastung zu entdecken.

Mittwoch, 18. November: Tragt Pinkl! Aktionstag Brustgesundheit / Überall im Lahn-Dill-Kreis

Brustgesundheit und Brustkrebs stehen am Mittwoch im Mittelpunkt. Der Lahn-Dill-Kreis ruft alle Menschen auf, an diesem Tag Pink zu tragen und dem Thema damit Aufmerksamkeit zu schenken. Der Aktionstag soll außerdem dazu anregen, sich bewusst mit der eigenen Brustgesundheit auseinanderzusetzen.

Für Ärztinnen und Ärzte findet an diesem Tag ein „Qualitätszirkel Frauengesundheit“ statt, der das öffentliche Programm der Frauengesundheitswoche auch auf fachlicher Ebene ergänzt. Im Mittelpunkt stehen die fachliche Auseinandersetzung mit frauenspezifischen Gesundheitsthemen und der kollegiale Austausch. Der Qualitätszirkel unterstreicht, dass geschlechtersensible Medizin auch in der Aus-, Fort- und Weiterbildung eine wichtige Rolle spielt.

Donnerstag, 19. November: Ernährung und Wechseljahre / Online

Die Wechseljahre gehören zum Leben und bringen für viele Frauen körperliche Veränderungen mit sich. Wie sich das Wohlbefinden in dieser Phase unterstützen lässt und welche Rolle die Ernährung dabei spielen kann, zeigt Jacqueline Veit in ihrem Online-Vortrag „Ernährung für Frauen – vom Zyklus bis zu den Wechseljahren“.

Von 17.30 bis 19 Uhr geht es um die Bedürfnisse des weiblichen Körpers in unterschiedlichen Lebensphasen, wichtige Nährstoffe und praktische Anregungen für den Alltag. Auch das prämenstruelle Syndrom (PMS), die Menstruation und die Wechseljahre werden thematisiert. Der Vortrag vermittelt verständliche Informationen und alltagstaugliche Impulse für einen bewussten Umgang mit der eigenen Gesundheit.

Zum Abschluss: Kreisverwaltungsinterne Diskussionsrunde zur Frauengesundheit

Am Freitag, 20. November bildet eine interne Diskussionsrunde den Abschluss der Frauengesundheitswoche. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Gesundheitswesen, Wissenschaft, Politik und weiteren Bereichen werden Herausforderungen und Versorgungslücken diskutiert sowie Möglichkeiten für eine bessere Vernetzung und eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung von Frauen im Lahn-Dill-Kreis ausgelotet. Ziel ist es, konkrete Impulse zur Stärkung der Frauengesundheit auf kommunaler Ebene zu entwickeln. Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

Interessierte finden weiterführende Informationen zum Thema Frauengesundheit, Links zu den Online-Veranstaltungen (Anmeldungen sind nicht erforderlich) sowie den Anmeldelink zur Präsenzveranstaltung am 16. November 2026 online unter www.lahn-dill-kreis.de/frauengesundheit.

Sozialbüro des Lahn-Dill-Kreises eingeschränkt erreichbar

WETZLAR/DILLENBURG (red) – Mit dem Sozialbüro hat der Lahn-Dill-Kreis eine verlässliche und niedrigschwellige Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger geschaffen. Das Angebot unterstützt Menschen bei sozialen Anliegen und bietet Orientierung und Hilfe in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Aufgrund von Baumaßnahmen und den daraus resultierenden Raumengpässen sind die Angebote des Sozialbüros an den Standorten Wetzlar und Dillenburg derzeit vorübergehend eingeschränkt.

„Gerade für Menschen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und Unterstützung benötigen, ist ein verlässlicher Zugang zu Beratung und Hilfe besonders wichtig. Auch während der Baumaßnahmen stellen wir sicher, dass Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen nicht allein gelassen werden“, betont die Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dr. Neuburger-Hees.

Hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger können sich weiterhin an die Infotheken des Lahn-Dill-Kreises wenden. Dort werden sie verlässlich bedient. Auch sämtliche Aufgabengebiete der Abteilung Soziales und Integration sind uneingeschränkt erreichbar.

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

Das Bürgerbüro im Stadthaus (Bahnhofsplatz 1) hat seine Öffnungszeiten erweitert.
Offene Sprechstunden (ohne Termin) finden jetzt **dienstags von 12.30 bis 16 Uhr und mittwochs von 7 bis 12 Uhr** statt.
Kunden nutzen mittwochs zwischen 7 und 8 Uhr den barrierefreien Zugang vor dem Bürgerbüro, da der Haupteingang des Stadthauses erst um 8 Uhr öffnet. Zwischen 7 und 8 Uhr werden keine Kfz.-Angelegenheiten bearbeitet.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr.,Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenburger Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ▪ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ▪ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ▪ www.haus-elisabeth.org

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ▪ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ▪ Herborn, Untere Au 4,Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS–Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ▪ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung ▪ Dillenburg ▪ Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, 35687 Dbg.-Niederscheld, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ▪ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ▪ Tel.: 02771-207649 ▪ Mobil: 0162-7744029

Brennholzportal für Dillenburgs Stadtwald jetzt online

Über das neue Portal ist es ab sofort möglich Anfragen zu schicken oder Brennholz zu bestellen

DILLENBURG (red) – Es ist ab sofort möglich, Brennholz aus dem Dillenburger Stadtwald über das neue Brennholzportal anzufragen. Sie erreichen den digitalen Prozess über https://www.dillenburg.de/online-service-2/ unter B Brennholzportal/ Brennholzbestellung online.

Bei der Bestellung ist ein Festmeter-Wert, die Holzsorte und der gewünschte Ortsteil anzugeben. Die tatsächlich bereitgestellte Menge kann von diesem Wert abweichen.

Nicht nur Buche brennt - auch Fichte, Kiefer, Eiche oder sonstige Hartlaubhölzer sind sehr gut als Brennholz geeignet. Diese lassen sich teilweise auch deutlich einfacher spalten als Buche, außerdem ist der Preis für das Brennholz deutlich niedriger.

Bei Holz am Weg handelt es sich meistens um kleinere Bäume aus sogenannten Durchforstungsbeständen, welches Sie am Waldweg kaufen und dann dort aufarbeiten können. In jedem Fall benötigen Sie für jegliche Arbeiten mit der Motorsäge in hessischen Wäldern einen Motorsägenschein. Dieser muss als Scan oder Foto zusammen mit der Brennholzbestellung eingereicht werden. Während der Arbeiten mit der Motorsäge ist die vorgeschriebene Schutzkleidung zu tragen.

Alternativ kann das am Weg gerückte Holz natürlich auch abgeholt und zuhause aufgearbeitet werden. In dem Fall benötigen Sie nicht zwingend einen Motorsägenschein - empfehlenswert ist er trotzdem.

Was ist zu beachten

Voraussetzungen / Sicherheitshinweise bei Brennholzaufarbeitung im Wald:

- Motorsägenschein ist vorhanden
- Persönliche Schutzausrüstung (Helm mit Gehörschutz u. Gesichtsschutz, Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schnittschutzhose) wird beim Motorsägeneinsatz getragen
- Alleinarbeit mit der Motorsäge ist verboten
- Erste-Hilfe-Material wird mitgeführt



Ob Buche, Fichte, Kiefer, Eiche oder andere Hartlaubhölzer, ab sofort kann Brennholz aus dem Dillenburger Stadtwald bestellt werden.

Fotos: Oranienstadt Dillenburg

- Es werden nur biologisch abbaubare Kettenöle und Sonderkraftstoffe verwendet.

Die Holzeinschlagsaison für Laubholz beginnt in der Regel im September Bestellungen bis 31. Dezember eines Jahres können im laufenden Einschlagszeitraum berücksichtigt werden. Bestellungen nach diesem Stichtag können für die jeweilige Saison nicht mehr garantiert bedient werden. Aufgrund zunehmend milder und niederschlagsreicher Winter kann es zu längeren Wartezeiten kommen, da die Holzrückung witterungsbedingt häufig nicht sofort möglich ist oder zeitweise unterbrochen werden muss.

Die Aufarbeitung des Holzes ist ganzjährig möglich. Dabei ist der Artenschutz zu beachten und Rücksicht auf andere Waldbesucher zu nehmen.

Die Preise sind unten aufgelistet.

Link zum Portal auf der Homepage.

Buche	80 €/Festmeter
Eiche	70 €/Festmeter
Sonstiges Laubholz	75 €/Festmeter
Nadelholz	62 €/Festmeter
Schlagabraum Buche	28 €/Festmeter
Schlagabraum Sonstige	25 €/Festmeter

Brennholzpreise für Dillenburger Bürger.

Buche	95 €/Festmeter
Eiche	85 €/Festmeter
Sonstiges Laubholz	90 €/Festmeter
Nadelholz	77 €/Festmeter
Schlagabraum Buche	43 €/Festmeter
Schlagabraum Sonstige	37,50 €/Festmeter

Brennholzpreise für auswärtige Bürger.

Essen und Trinken in geselliger Runde

Mittagstisch für Senioren in der JvN-Schule

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dillkreis e.V. Dillenburg

DILLENBURG (red) – Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen - und in geselliger Runde schmeckt es gleich doppelt so gut.

Unter diesem Motto haben die Johann-von-Nassau-Schule (JvN) und der DRK Kreisverband Dillkreis e.V. ein neues Projekt ins Leben gerufen, das gutes Essen und geselliges Beisammensein miteinander verbindet. Der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren soll nicht nur kulinarische Genüsse bieten, sondern auch die Begegnung zwischen den Generationen ermöglichen.

Ab November sind Seniorinnen und Senioren aus Dillenburg sowie den umliegenden Ortsteilen und Gemeinden herzlich eingeladen, gemeinsam in der Schulmensa der Johann-von-Nassau-Schule zu Mittag zu essen.

Für die Zubereitung der Mahlzeiten sorgt der Caterer Esscalibur aus Herborn-Seelbach, der mit seinem Service „Iss mal anders“ auch die Schülerinnen und Schüler der Johann-von-Nassau-Schule verpflegt. Auf die Gäste warten gutbürgerliche Gerichte, die mit regionalen Zutaten zubereitet werden und für echten Genuss sorgen.

Der Mittagstisch findet im November und Dezember zunächst jeweils einmal statt. Wenn das Angebot auf positive Resonanz stößt, soll es im kommenden Jahr in kürzeren Abständen fortgeführt werden.

Zwei Termine zum Vormerken

Dienstag, 17. November
12 – 13.30 Uhr
Deftig und herzhaft genießen. Rippchen vom Schwälmer Landschwein mit selbstgemachtem Sauerkraut und Kartoffeln. Kosten pro Mahlzeit: 7,80 Euro.

Dienstag, 1. Dezember
12 – 13.30 Uhr
Vorweihnachtlicher Genuss. Ente mit Rotkohl und Klößen – ein festliches Essen, das auf die Weihnachtszeit einstimmt. Kosten pro Mahlzeit: 9,60 Euro.

Anmeldungen werden jeweils bis zu vier Tagen im Voraus entgegengenommen. Anmeldung telefonisch: 02771 303 310.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Email: www.gesundheitsprogramme@drk-dillenburg.de.

Veranstaltungsort: Schulmensa der Johann-von-Nassau-Schule (Eingang über die Hofgartenstraße). Der Zugang zur Mensa ist barrierefrei.

Parkmöglichkeit: Die Parkplatzanzahl ist sehr begrenzt. Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können jedoch vor dem Gebäude aussteigen. Fahrzeuge müssen dann anderweitig abgestellt werden. Nutzen kann man das Parkhaus in Dillenburg (Fußweg ca. 350 Meter).

JOHANN-VON-NASSAU-SCHULE
Respekt. Bildung. Perspektive.



Luther-Musical war ein voller Erfolg

DONSBACH (red) – Mit einer solchen Resonanz hatte wohl keiner gerechnet, als das Luther-Musical in Donsbach angekündigt wurde.
Das Ensemble aus Mitgliedern der evangelischen Kirchengemeinde und der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde (EmK) hat am Reformationsabend eine herrliche Darstellung geboten und das Leben des Reformators Martin Luther mit viel Charme auf die Bühne gebracht; Gänsehautmomente bei den Liedern und Schmunzelmomente in den Szenen inklusive.
Abgerundet wurde der Abend durch ein gemeinsames Abendessen bei leckerer Suppe. Bleibt zu hoffen, dass auch im kommenden Jahr eine solch tolle Aufführung stattfinden wird.

Foto: EmK Donsbach



Erholsame Urlaubstage auf Wangerooge

DILLENBURG (red) – 19 Seniorinnen und Senioren verbrachten im September mit dem DRK Dillenburg einen erholsamen 14-tägigen Urlaub auf der kleinen ostfriesischen Insel Wangerooge. Die Begleitung der Gruppe übernahmen Conny Seibert und Rosemarie Peter.
Neben der morgendlichen Gruppengymnastik genossen die Teilnehmer die fußgängerfreundliche Innenstadt, die langen Sandstrände mit ihren Strandkörben und das wohltuende Nordseeklima.
Auch das abwechslungsreiche Programm ließ keine Langeweile aufkommen: Besuche von Kurkonzerten, gemütliche Sing- und Spieleabende sowie eine gemeinsame Tanzveranstaltung sorgten für schöne Erlebnisse und gesellige Stunden.
Das herzliche Miteinander und die vielen gemeinsamen Aktivitäten werden den Reiseteilnehmern und den beiden Reisebegleiterinnen noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Foto: DRK-Kreisverband